

Frankreich - Österreich

Grunddaten Ehevertrag

Vertragspartner Bräutigam: Frankreich Vertragspartner Braut: Österreich Datum Vertragsschließung: 1570 Eheschließung vollzogen?: Ja verschiedenkonfessionelle Ehe?: Nein # Bräutigam

Bräutigam: Karl IX., König von Frankreich (Charles) Bräutigam GND: <http://dnb.info/gnd/118720880> Geburtsjahr: 1550-00-00 Sterbejahr: 1574-00-00 Dynastie: Valois Konfession: Römisch-Katholisch # Braut

Braut: Elisabeth, Erzherzogin von Österreich Braut GND: <http://dnb.info/gnd/120453436> Geburtsjahr: 1554-00-00 Sterbejahr: 1592-00-00 Dynastie: Habsburg (Österreich) Konfession: Römisch-Katholisch # Akteur Bräutigam

Akteur: Karl IX., König von Frankreich (Charles) Akteur GND: <http://dnb.info/gnd/118720880> Akteur Dynastie: Valois Verhältnis: selbst # Akteur Braut

Akteur: Maximilian II., Kaiser, Erzherzog von Österreich Akteur GND: <http://dnb.info/gnd/11857928X> Akteur Dynastie: Habsburg (Österreich) Verhältnis: leer # Vertragstext

Archivexemplar: nicht nachgewiesen Vertragssprache: nicht nachgewiesen Digitalisat Archivexemplar: - Drucknachweis: Dumont 1726-1739, Bd. V:1, S. 178 f. Vertragssprache: nicht nachgewiesen Vertragsinhalt: (Verhandler von Brautvater und Bräutigam vor Abgeordneten des spanischen Königs durch Vollmachten legitimiert, Erklärung der Verhandler bekundet:) (178 li)

[Prä] – zu Ehren Gottes, zur Erhaltung und Vermehrung der katholischen Religion, zur Stiftung von Frieden und zum Wohl der Christenheit als Ziel von fürstlichen Ehen: Eheschließung vereinbart, im Auftrag der Vertragsparteien bekundet durch spanischen König, vermittelt durch spanische Abgeordnete: (178 li – re)

[1] – Verlobung und Eheschließung geregelt: durch Gesandte des Bräutigams am kaiserlichen Hof, Ratifikation und kirchliche Hochzeit nach Überführung der Braut nach Frankreich verabredet, Termin vorbehalten (178 re)

- [2] – Mitgift festgelegt: Zahlung geregelt (178 re)
- [3] – Anlage der Mitgift in Landbesitz, Geldabgaben und Nutzungsrechten in Frankreich geregelt (178 re)
- [4] – Witweneinkünfte festgelegt: angelegt in Witwengütern mit Herzogstitel, Nutzungs- und Herrschaftsrechte geregelt, auf Lebenszeit der Braut (178 re – 179 li)
- [5] – Brautjuwelen festgelegt: zu erblichem Besitz der Braut, ggf. Rückfall nach Tod der Braut vor Bräutigam geregelt (179 li)
- [6] – Unterhalt der Braut und ihres Hofstaats während der Ehe geregelt (179 li)
- [7] – nach Tod der Braut ohne Kinder: Rückfall von Mitgift und Nachlass der Braut an Brauterben geregelt, bis auf Rückfall von Brautjuwelen ggf. an Bräutigam – nach Tod von Bräutigam: Übergang von Mitgift und Brautjuwelen an Braut vereinbart (179 li)
- [8] – nach Tod der Braut: Übergang von Brauterbe an überlebende Kinder geregelt, bis auf testierte Güter, Seelgerätstiftungen (179 li)
- [9] – Erbverzicht der Braut geregelt: auf väterliches und mütterliches Erbe, im Gegenzug für Mitgiftzahlung (179 li)
- [10] – Aussteuer, Überführung geregelt: bis an die Grenze von Frankreich (179 li – re)
- [11] – Hofstaat der Braut geregelt: Entlohnung durch Bräutigam vereinbart (179 re)
- [12] – freie Wahl von Witwensitz geregelt: in Frankreich oder anderswo, mit allen Witweneinkünften (179 re)
- [13] – Einhaltung zugesichert, Ratifikation geregelt (179 re) # Einordnung

Textbezug zu vergangenen Ereignissen?: nein ständische Instanzen beteiligt?: nein externe Instanzen beteiligt?: ja Ratifikation erwähnt?: nein weitere Verträge: nein Schlagwörter: Kommentar: - Download JsonDownload PDF